

Kleines, halbes



Ein Projekt vom




Bundesverband
Herzkranker
Kinder e.V.

www.bvhk.de






Impressum

Herausgeber

 Bundesverband Herzkranke Kinder e.V. (BVHK)
Vaalser Str. 108
52074 Aachen

 0241-91 23 32
 info@bvhk.de
 www.bvhk.de
 www.herzclick.de

 facebook.com/herzkranke.kinder
 youtube.com/bvhkde
 instagram.com/bvhk.de

© 2022 Bundesverband Herzkranke Kinder e.V. (BVHK), Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionelles Team

Hermine Nock
Prof. Elisabeth Sticker

Personenbenennungen

Wir haben den Text so geschrieben, dass er möglichst allen Geschlechtern gerecht wird. Bei Personenbenennungen wie Ärzte oder Pfleger verwenden wir der einfachen Lesbarkeit halber die männliche Form. Selbstverständlich wenden wir uns damit an alle Geschlechter (weiblich/männlich/divers).

Illustration

Özlem Gelgeç
Lilli Monssen

Designmanagement, Lektorat, Korrektorat

Lea Schornstein

Gestaltung, Layout

Andreas Basler

Manuskript, Storytelling

Anna Kamenik

Druck

Flyeralarm GmbH

Auflage

1. Auflage 2022
2.500 Exemplare
Gefördert durch die BKK



Kleines, halbes Herz

Ein Buch über Herzfehler für Kinder und Erwachsene

Die Idee zu unserem Buch stammt von Anna Kamenik, deren Tochter schwer herzkrank zur Welt kam. Sie ist eines von ca. 7.500 Kindern, die jedes Jahr mit einer Herzerkrankung geboren werden. Unser Buch soll Geschwistern von herzkranken Kindern, Kitas, Schulklassen oder Angehörigen und natürlich auch den herzkranken Kindern selbst helfen, mit der Situation besser zurecht zu kommen und sie zu begreifen.

Das Buch entstand während der Corona-Pandemie, deshalb sind die Figuren überwiegend mit medizinischen Masken dargestellt.

Die Puppe „Rosi“ (auf Seite 25, 38 und 43) ist Teil unserer Mut-mach-Pakete: www.bvhk.de/informationen/mut-mach-pakete

Mara freut sich sehr. Ihre Eltern haben ihr gerade erzählt,
dass sie bald eine große Schwester sein wird.



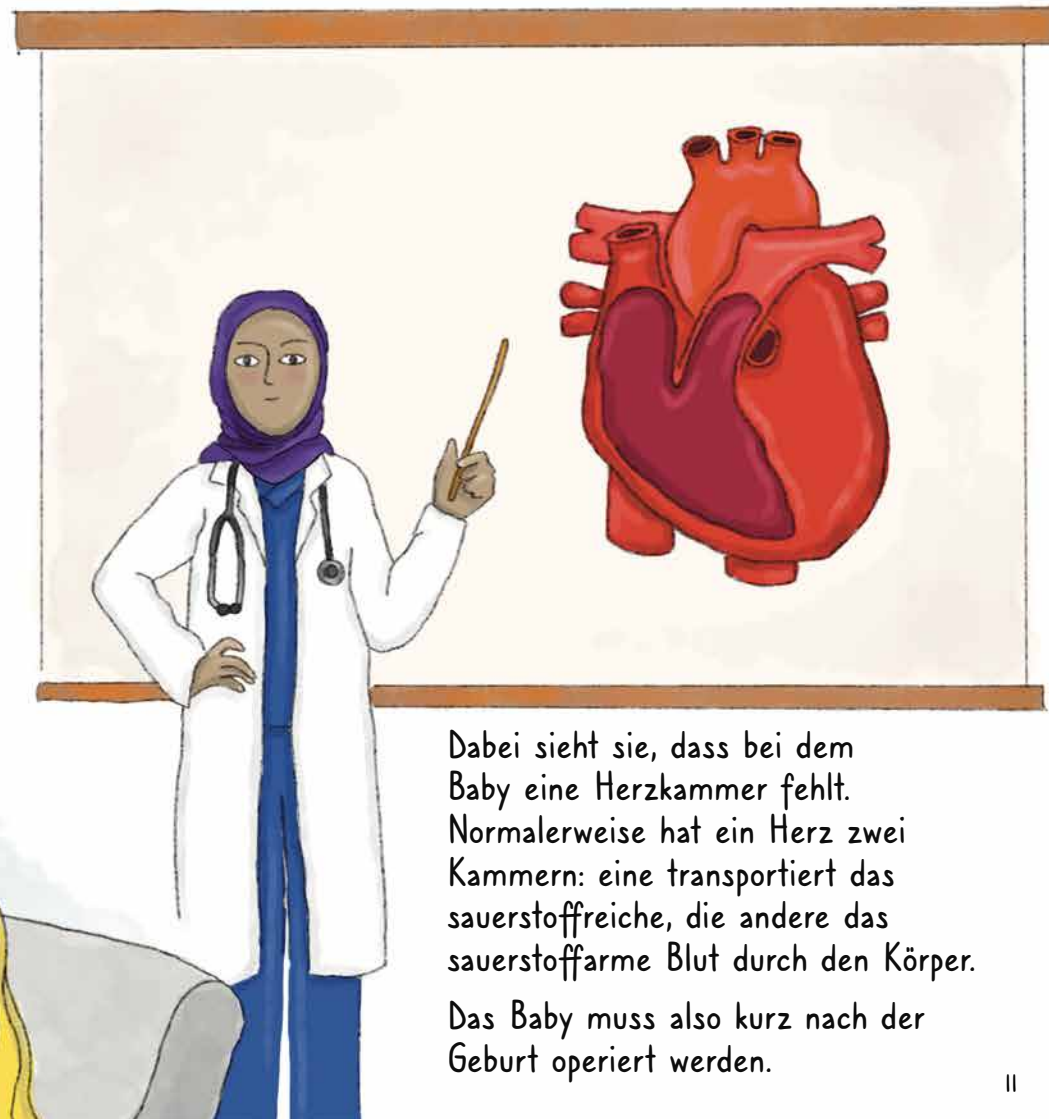
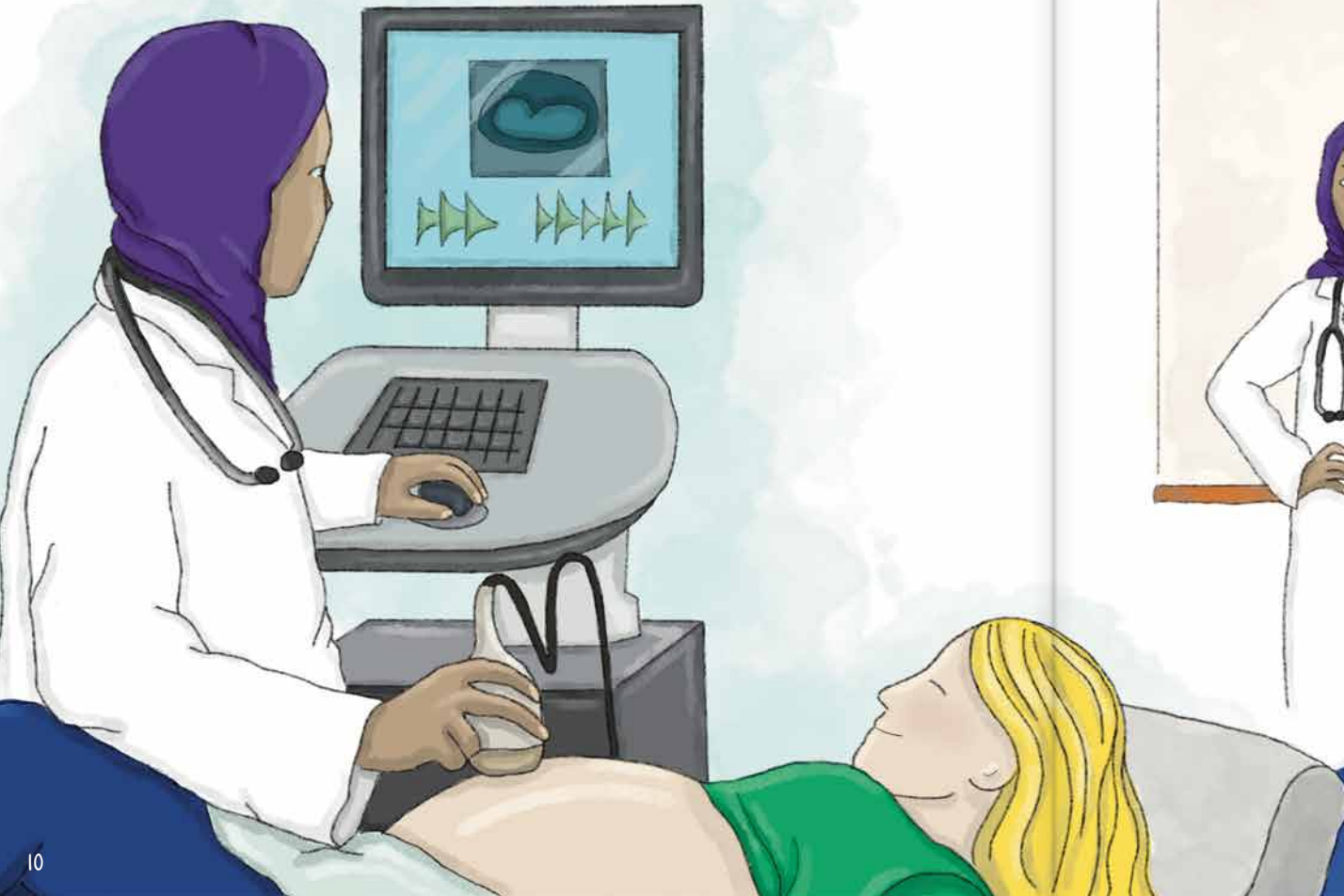
Sie schaut sich in ihrem Zimmer um. Was könnte sie mit ihrem Geschwisterchen spielen?



Allerdings haben Mama und Papa noch etwas gesagt:
Das Herz von ihrem Geschwisterchen ist krank.



Im Krankenhaus kann die Ärztin mit dem Ultraschall
in Mamas Bauch schauen.



Dabei sieht sie, dass bei dem
Baby eine Herzkammer fehlt.
Normalerweise hat ein Herz zwei
Kammern: eine transportiert das
sauerstoffreiche, die andere das
sauerstoffarme Blut durch den Körper.
Das Baby muss also kurz nach der
Geburt operiert werden.

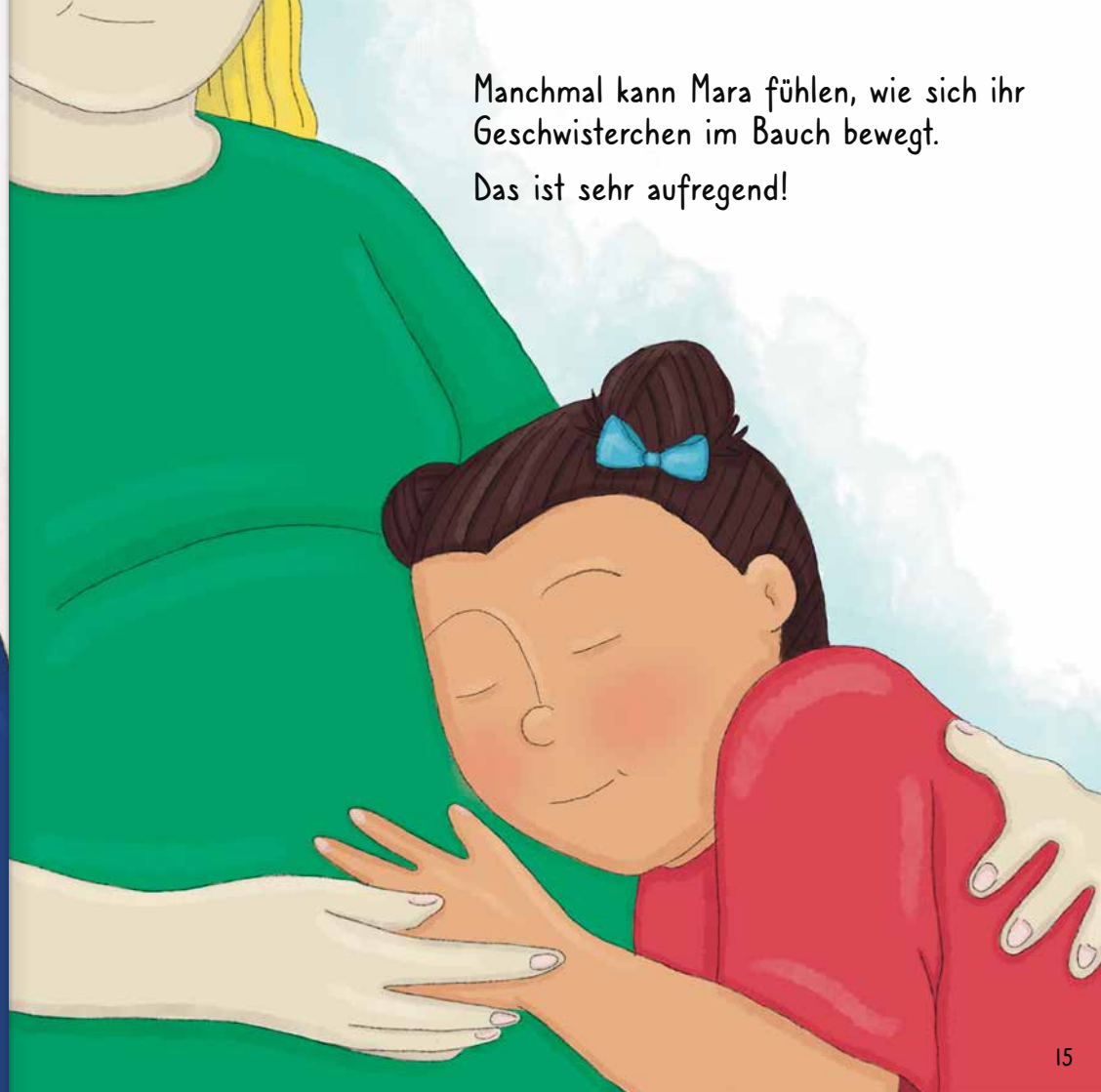


Zuhause übt Mara schon einmal mit ihren Kuscheltieren.
Sie holt ihren Medizinkoffer und untersucht sie alle:
Abhören, Ultraschall, Fieber messen... Das volle Programm!

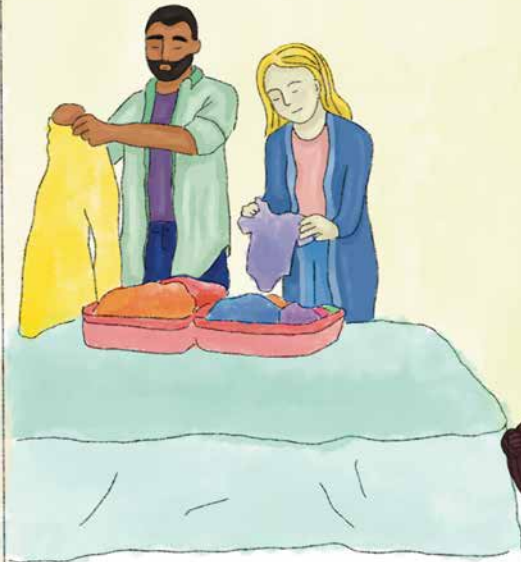




Mamas Bauch wird in der Zwischenzeit immer dicker.



Manchmal kann Mara fühlen, wie sich ihr Geschwisterchen im Bauch bewegt.
Das ist sehr aufregend!



Bald muss die ganze Familie packen:

Mama und Papa für die Zeit im Krankenhaus und Mara für den Besuch bei ihren Großeltern.

Sie ist ein bisschen aufgeregt.



Mara packt ein paar ihrer liebsten Sachen ein: Das Buch über Fische, ihren Plüschpinguin, ein Springseil und den Medizinkoffer.

Heute ist es so weit, Mama und Papa gehen ins Krankenhaus.
Die Ärzte möchten die Geburt nämlich genau überwachen,
damit es Mama und dem Baby die ganze Zeit gut geht.

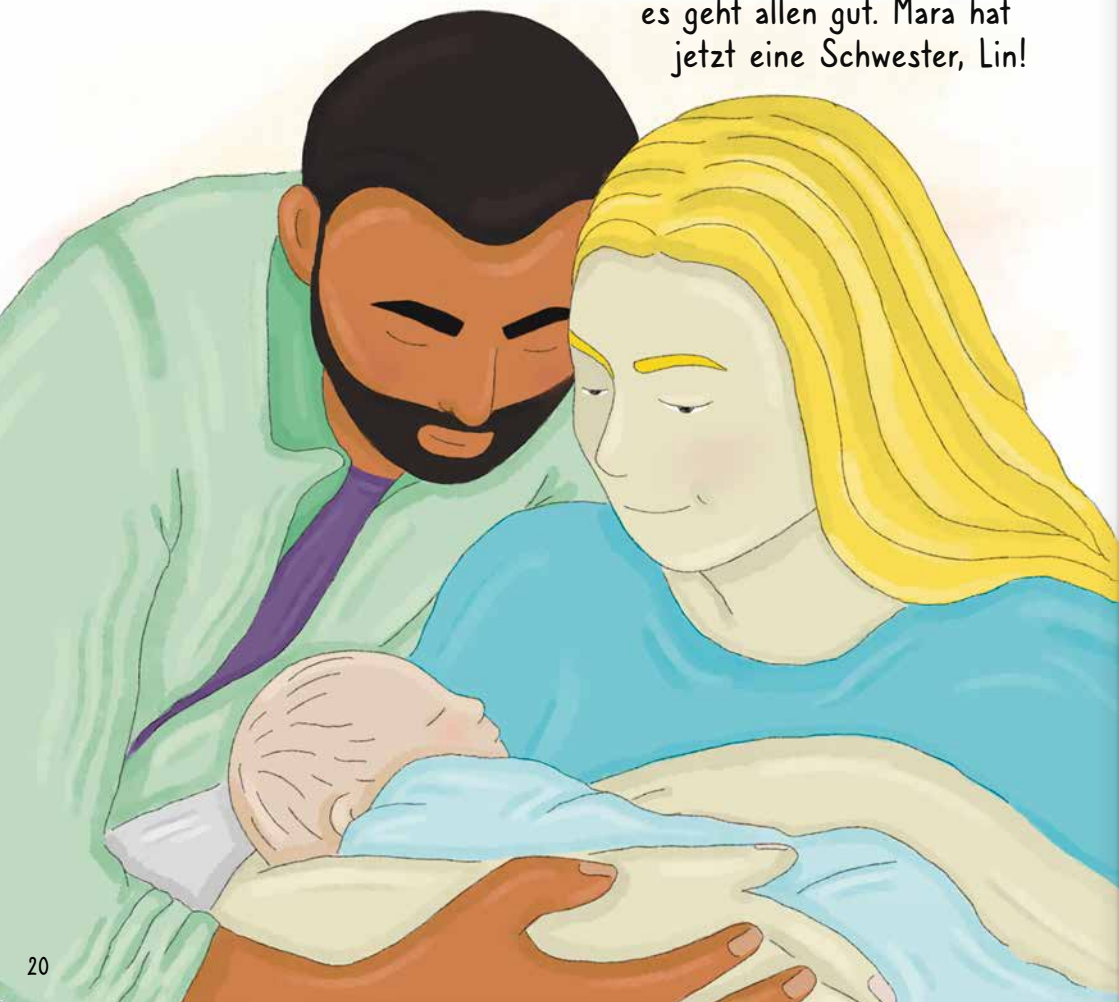


In dieser Zeit ist Mara bei ihren
Großeltern.

Sie spielen viel und backen Cookies.
Aber Mara denkt die ganze Zeit an
das Baby in Mamas Bauch.



Am Abend rufen ihre Eltern dann endlich an: Sie sind erschöpft, aber es geht allen gut. Mara hat jetzt eine Schwester, Lin!



Alle freuen sich:
Hurra, hurra, die Lin ist da!

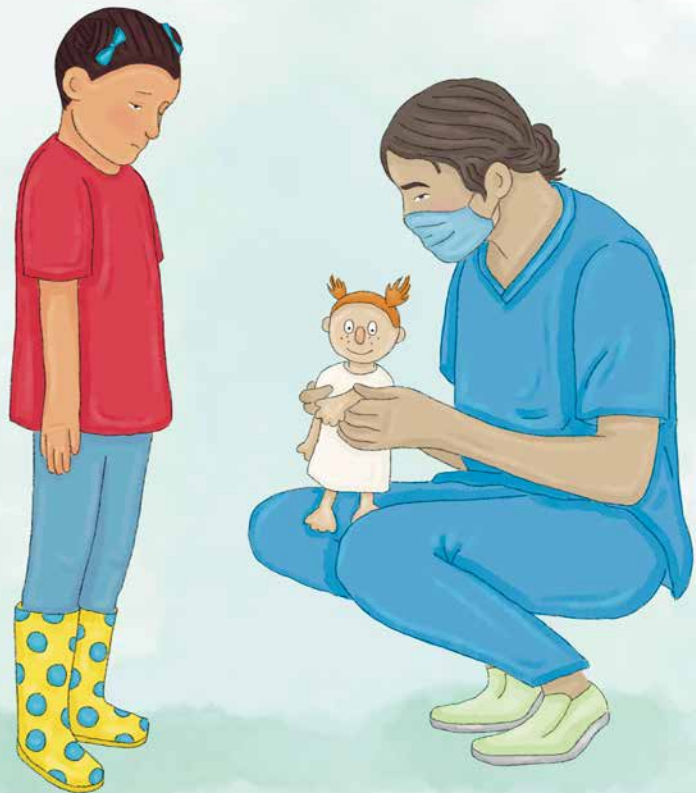


Mara möchte sie unbedingt schnell kennenlernen. Aber das geht leider erst mal nicht. Lin muss sofort auf die Intensivstation, wo sehr kranke Kinder behandelt werden. Dort kümmern sich jetzt erst einmal die Pflegekräfte um sie.



Mara ist sehr traurig und manchmal auch wütend:
Warum darf sie nicht zu Lin?

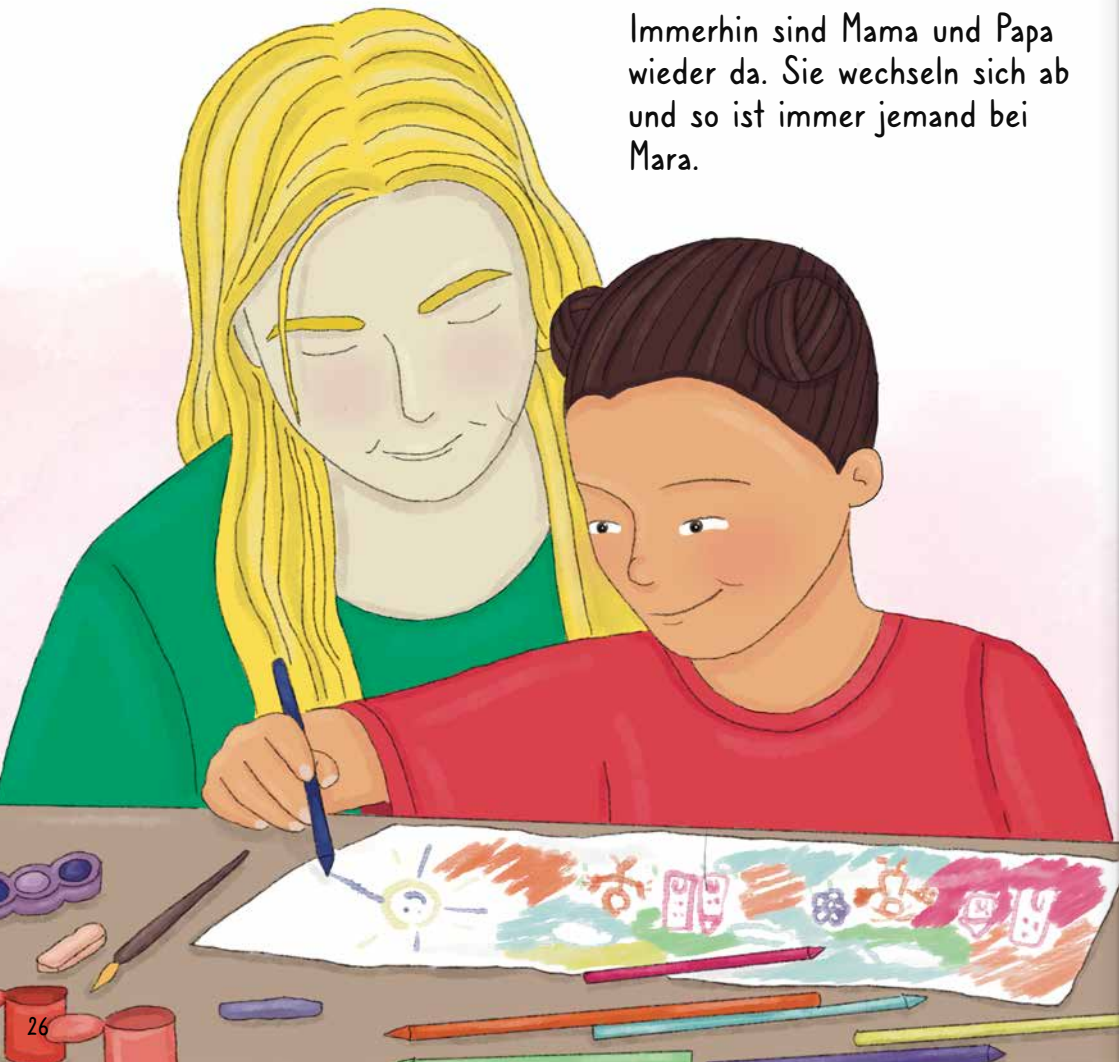
Eine Pflegerin erklärt ihr, dass Mara die Babys auf der Intensivstation
mit einer Krankheit anstecken könnte. Das wäre sehr gefährlich.



Die liebe Pflegerin gibt ihr
noch eine Puppe, auf die sie
für Lin solange aufpassen
soll: Rosi.



Immerhin sind Mama und Papa wieder da. Sie wechseln sich ab und so ist immer jemand bei Mara.



Aber Mara merkt, dass es Mama und Papa nicht so gut geht.

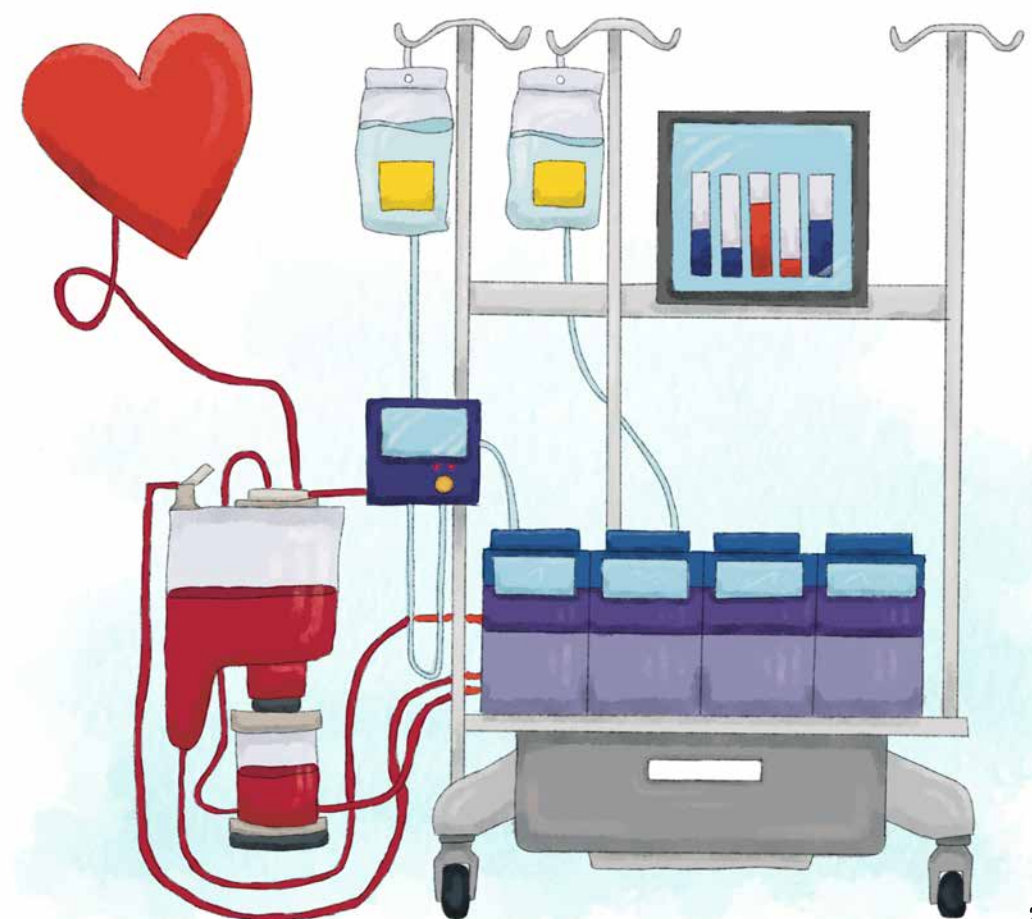
Sie machen sich bestimmt Sorgen um Lin. Und morgen soll schon die große Operation sein.





Ihre Eltern sagen, dass es eine lange und schwierige Operation wird. Dafür müssen die Chirurgen Lins Brustkorb öffnen.

Lins Blut wird durch eine Herz-Lungen-Maschine umgeleitet. So haben die Ärzte einen freien Blick auf das kleine Herz.



Die Operation ist gut verlaufen. Aber auch danach darf Mara erst mal nicht zu Lin.

Sie hofft sehr, dass es ihrem Schwesterchen gut geht.



Lin soll jetzt schnell mit nach Hause kommen, damit Mama und Papa sich um beide Kinder kümmern können.

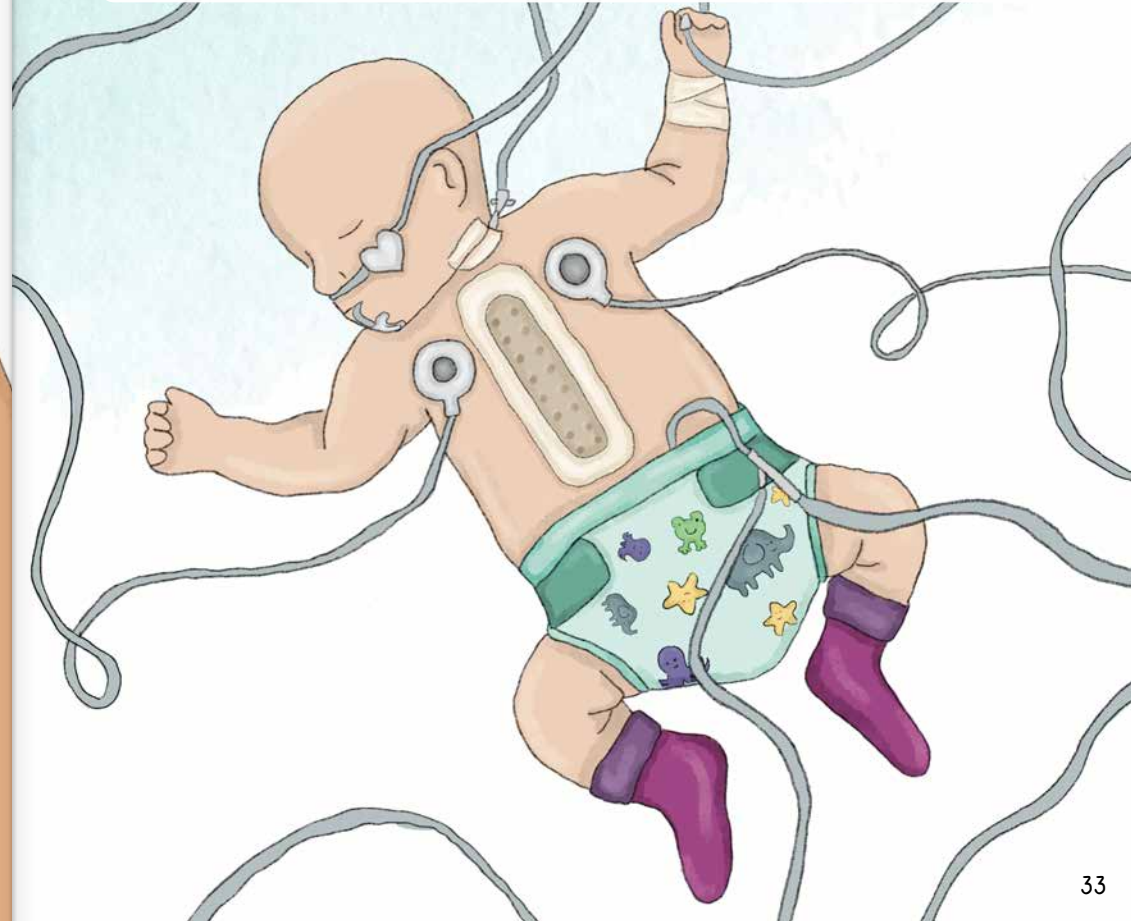


In der Zeit schaut sich Mara oft Bilder von Lin an.

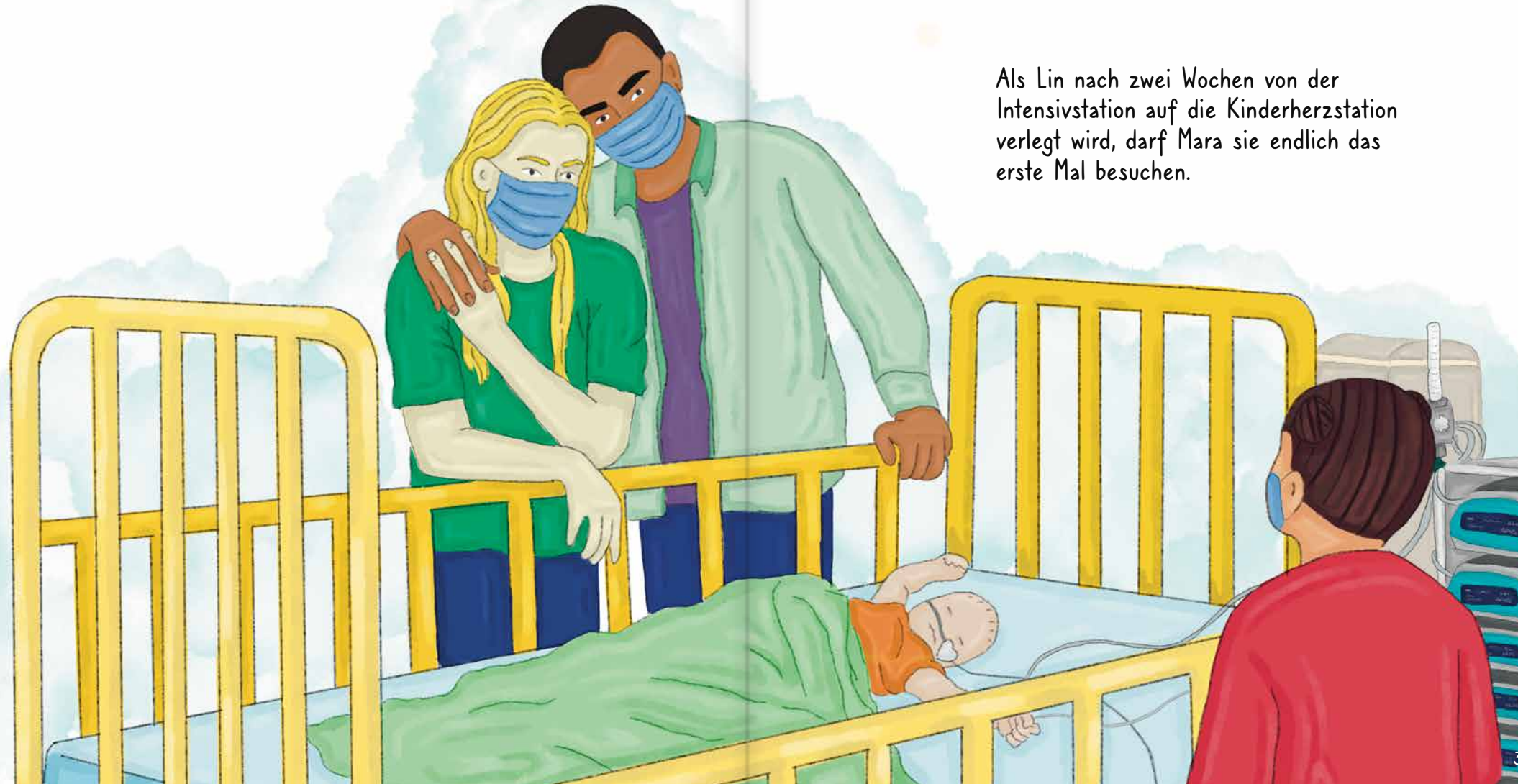


Ihre Eltern erklären ihr, was das alles um Lin herum ist. Mara sieht viele Schläuche und Verbände:

Eine Sonde im Mund, ein großer Zugang am Hals, viele Pflaster und sogar aus der Windel schauen Kabel heraus. Manchmal kann sie Lin kaum darunter erkennen.



Als Lin nach zwei Wochen von der Intensivstation auf die Kinderherzstation verlegt wird, darf Mara sie endlich das erste Mal besuchen.



Im Spielzimmer der Klinik findet sie zum Glück ein paar Freunde. Ein Junge, der so alt ist wie sie, spricht fast nur polnisch. Polnisch hört sich ganz anders an als deutsch und Mara lernt sogar ein paar neue Wörter von ihm.



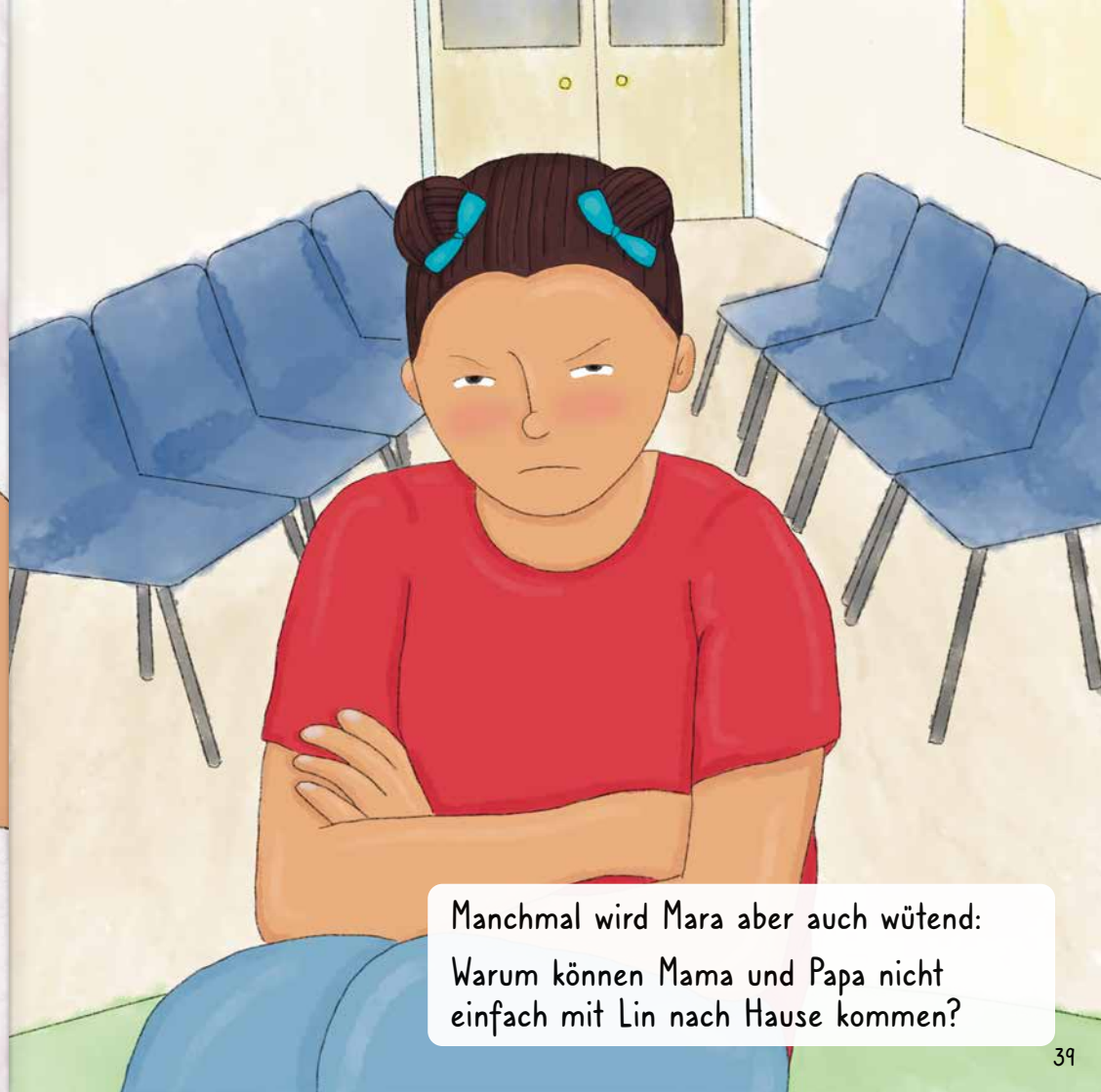
Ihre neuen Freunde sind da, wenn es ihr gut geht und auch, wenn es ihr nicht gut geht. Das macht Mara Mut, so dass sie denkt:

Ich kann auch so stark sein!



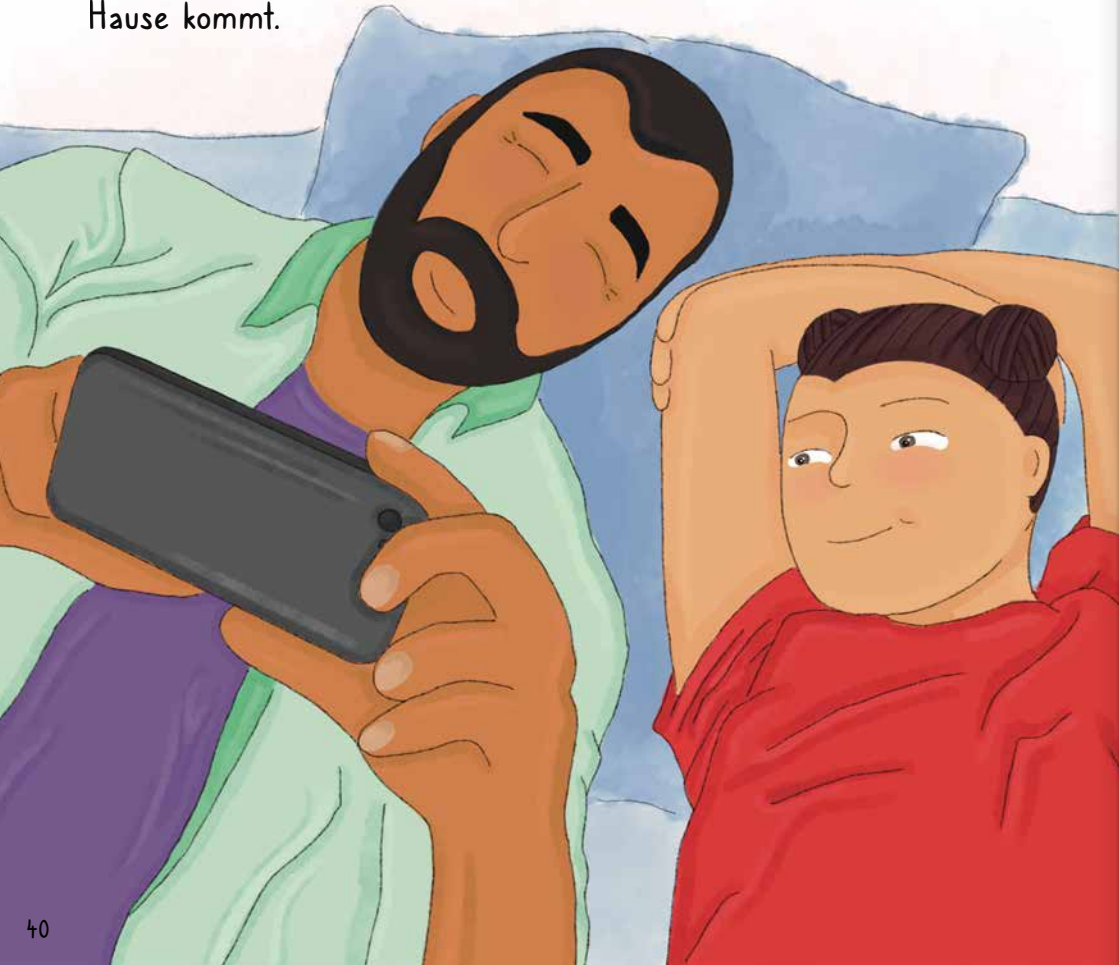


Es vergehen noch weitere Tage. Mara wird langsam langweilig. Da ist Rosi ein schöner Zeitvertreib, denn man kann ihren Bauch mit einem Reißverschluss aufmachen, die Organe rausholen und wieder einsortieren - das ist super spannend!



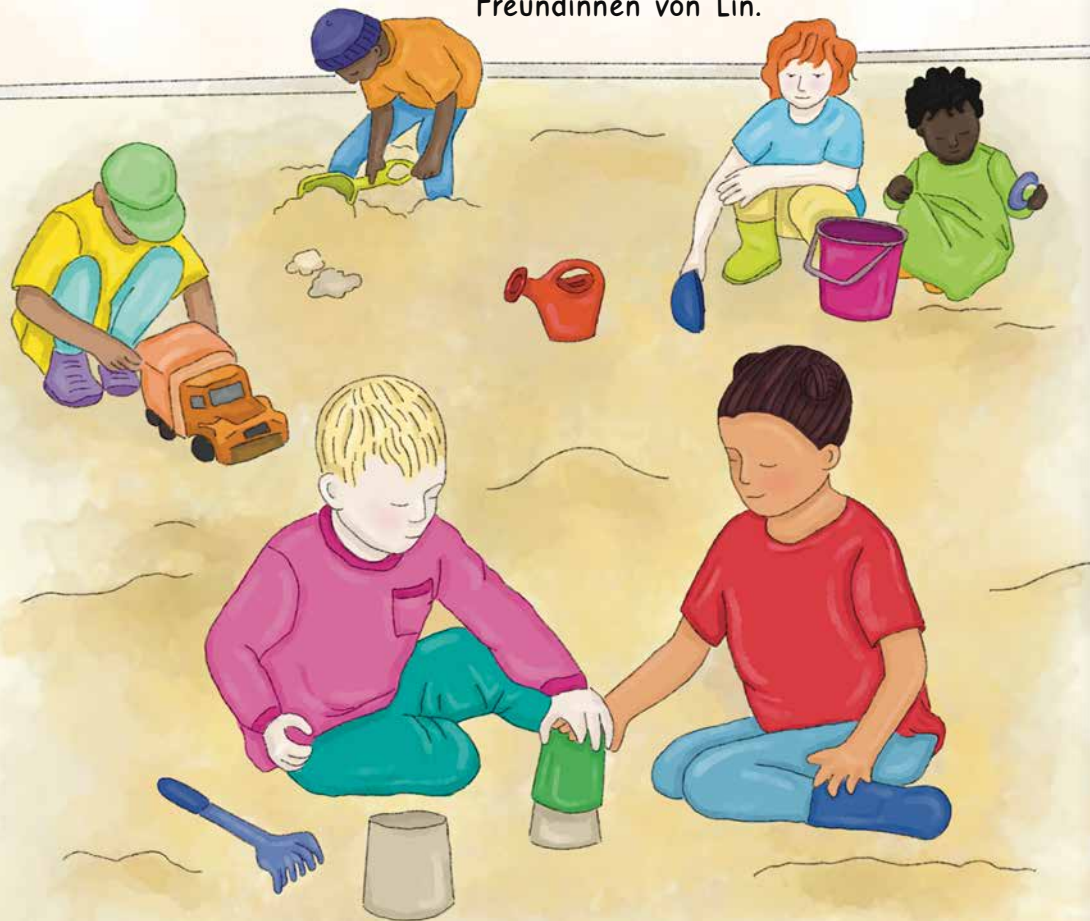
Manchmal wird Mara aber auch wütend: Warum können Mama und Papa nicht einfach mit Lin nach Hause kommen?

Nach vier langen Wochen ist es endlich so weit:
Mama erzählt Mara und Papa, dass sie morgen mit Lin nach Hause kommt.



Mit Papa räumt Mara zu Hause auf und bastelt eine Girlande.
Mara ist ganz aufgeregt!

Der große Tag ist gekommen und Mara kann es kaum erwarten. Den ganzen Tag spielt sie im Sandkasten vor der Tür und erzählt ihren Freundinnen von Lin.

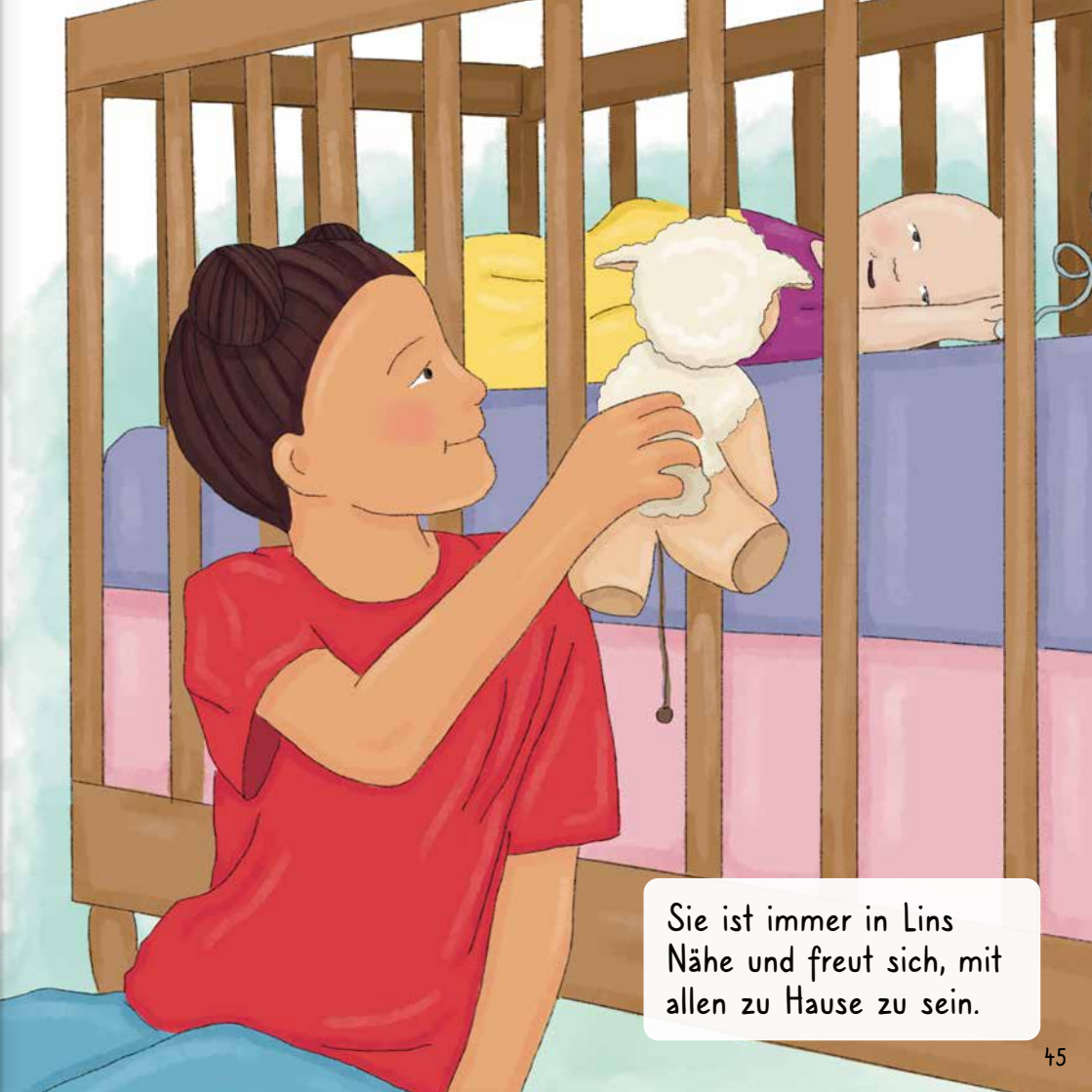


Sie rennt Mama entgegen, als sie den Kinderwagen sieht.



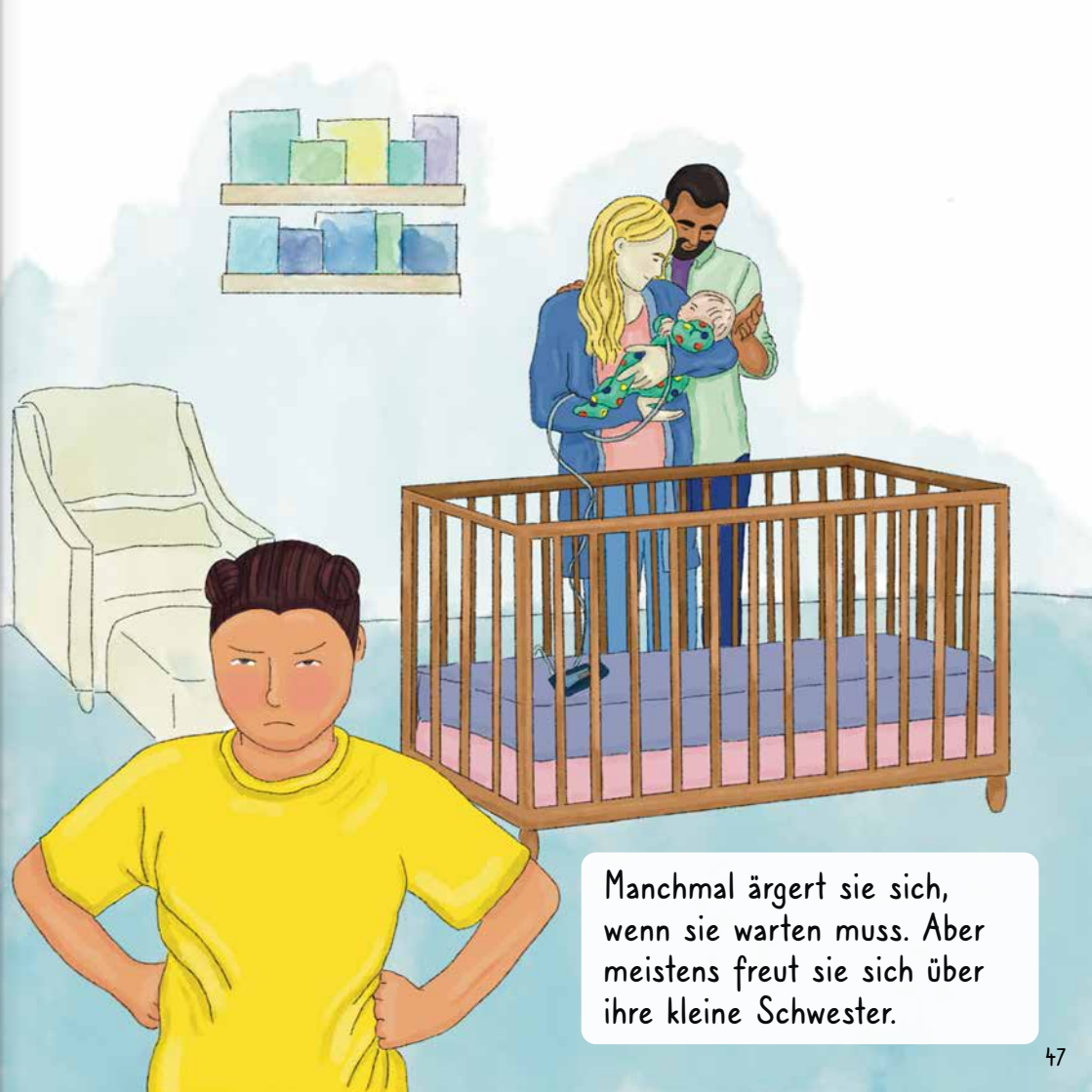
Ganz vorsichtig beugt sie sich über den Wagen und sieht ihre Schwester Lin. Sie schläft und Mara legt ihr Rosi mit in den Wagen, so wie sie es der Pflegerin versprochen hatte.

Die nächsten Tage sind sehr aufregend für alle. Mara versucht, Mama und Papa ein bisschen zu helfen.



Sie ist immer in Lins Nähe und freut sich, mit allen zu Hause zu sein.

Mara merkt aber auch, dass jetzt alles anders ist. Mama und Papa haben viel mehr zu tun als vorher.

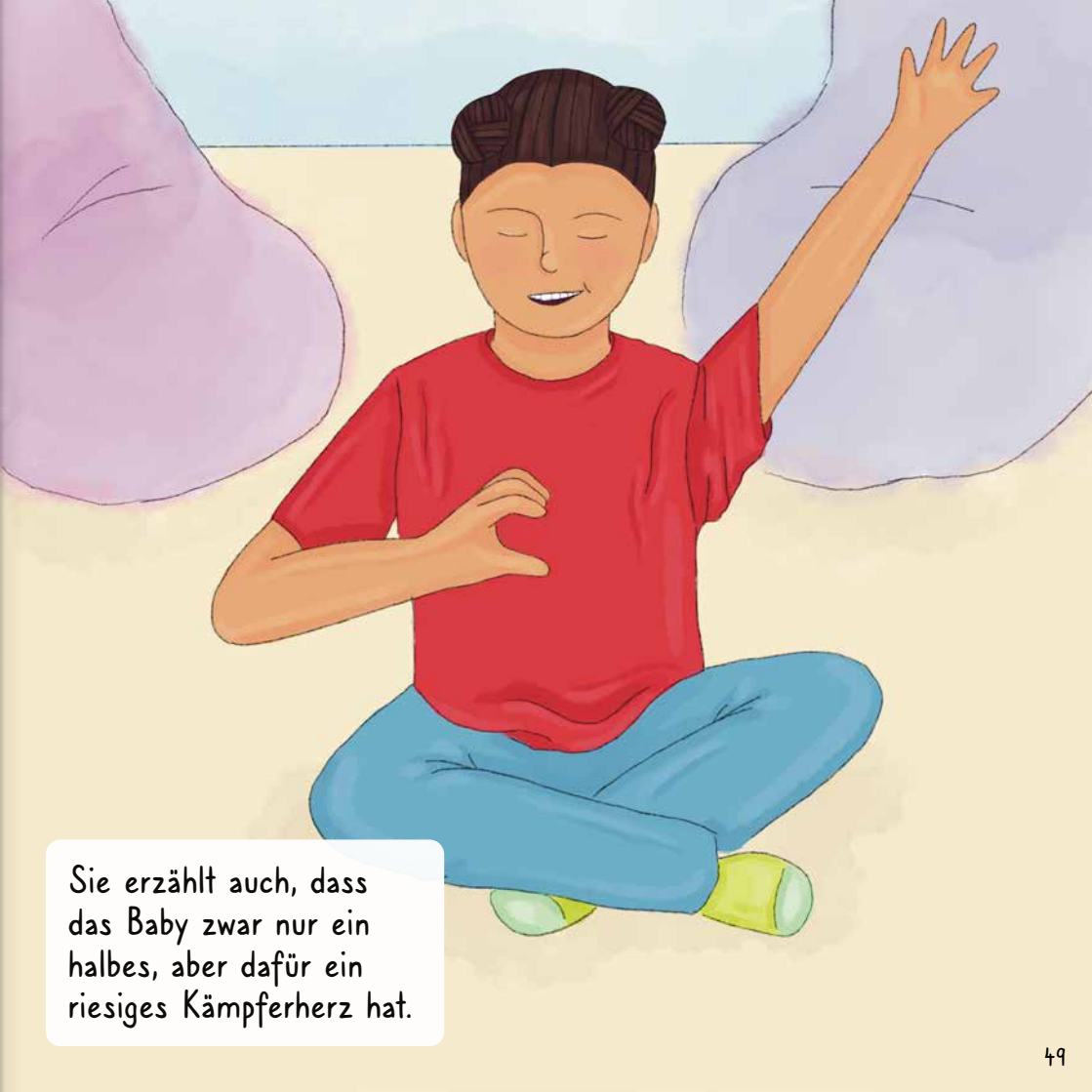


Manchmal ärgert sie sich, wenn sie warten muss. Aber meistens freut sie sich über ihre kleine Schwester.

Mara erzählt allen im Kindergarten ganz stolz,
dass sie jetzt eine große Schwester ist.



Sie erzählt auch, dass
das Baby zwar nur ein
halbes, aber dafür ein
riesiges Kämpferherz hat.

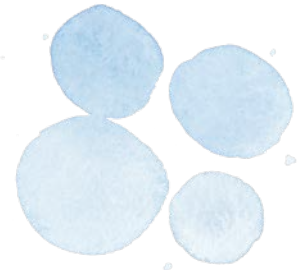




Die Familie ist ein tolles Team geworden. Lin musste in den nächsten Monaten immer wieder ins Krankenhaus, oft sehr überraschend.

Auch wenn es wegen Lins Herzfehler manchmal schwierig ist, freut sich Mara sehr über ihr Schwesterchen.





Durch die Krankheit hat ihre Familie rausgefunden: Zusammen schaffen wir alles!



Verständliche Infos über
angeborene Herzfehler.
Auch für Kinder und
Jugendliche.

**Vorbeischaun &
selber erleben!**

Besuchen Sie unsere
Social-Media Kanäle
und Webseite:

 www.bvhk.de
 [herzkranker.kinder](https://www.facebook.com/herzkranker.kinder)
 [bvhkde](https://www.youtube.com/bvhkde)
 [bvhk.de](https://www.instagram.com/bvhk.de)